

Landesamt für Flüchtlingsangele- genheiten, Berlin	Eignungskriterien und Mindestanforderungen Vergabemaßnahme -Erbringung von Fahrleistungen mit Reisebussen	Seite 1 von 3
		Stand: 06.02.2026

Eignungskriterium	Mindestanforderungen
I.) Nichtvorliegen von Ausschlussgründen	
Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen oder dass bei Vorliegen eines oder mehrerer Ausschlussgründe eine Selbstreinigung nachweislich durchgeführt wurde (vgl. Wirt-124 EU).	
II.1) Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung	
1. Eigenerklärung zur Firma mit Angaben zu Firmenname, Rechtsform, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, Gegenstand des Unternehmens, Mitgliedschaft in Berufsverbänden, Organigramm zur Unternehmensstruktur mit Darstellung der Beteiligungsverhältnisse (vgl. Vordruck 1).	
2. Eigenerklärung und Nachweis über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister des Herkunftsstaates, soweit eintragungspflichtig, durch Vorlage einer Kopie des Auszugs (nicht älter als sechs Monate – gerechnet ab Veröffentlichungstag der EU-Bekanntmachung) oder alternativer Nachweis zur erlaubten Berufsausübung (vgl. Vordruck 1). Bieter, die mindestens einen persönlich haftenden Gesellschafter (phG) haben, müssen zusätzlich für jeden phG einen entsprechenden Nachweis erbringen.	
3. Eigenerklärung, dass das Unternehmen mindestens drei Jahre im Bereich der gewerblichen Personenbeförderung tätig und im Besitz einer gültigen Genehmigung für den Gelegenheitsverkehr gemäß § 42 und/oder § 43 und /oder § 46 PBefG ist. (vgl. Vordruck 1).	
4. Eigenerklärung, dass für das Unternehmen aktuell keine Einträge im Wettbewerbsregister vorliegen (vgl. Vordruck 1). Der Auftraggeber wird für die Bieter der engeren Wahl Auskünfte aus dem Wettbewerbsregister nach § 6 Abs. 1 S. 1 WRegG einholen.	

Landesamt für Flüchtlingsangele- genheiten, Berlin	Eignungskriterien und Mindestanforderungen Vergabemaßnahme -Erbringung von Fahrleistungen mit Reisebussen	Seite 2 von 3
		Stand: 06.02.2026

Eignungskriterium	Mindestanforderungen
II.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	
1. Nachweis über das Bestehen bzw. über den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme je Schadensereignis von mindestens: • Personenschäden: 3.500.000,00 € • Sach- und Vermögensschäden: 10.000.000,00 € Der Nachweis erfolgt durch Eigenerklärung über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung oder alternativ durch Eigenerklärung über den geplanten Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung (vgl. Vordruck 1). Eine Kopie des Versicherungsscheins ist nach Auftragserteilung innerhalb von zwei Wochen vorzulegen.	
2. Eigenerklärung über den Gesamtumsatz sowie über den Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags (Fahrleistungen mit Reisebussen zur Fahrgastbeförderung) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren in Euro netto (Angabe getrennt pro Jahr), (vgl. Vordruck 1).	Der Gesamtumsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags muss im Durchschnitt der letzten drei Geschäftsjahre mindestens 300.000,00 Euro netto pro Jahr betragen haben.
II.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit	
1. Geeignete Referenzen aus dem Zeitraum der letzten drei Jahre benennen. Die geeigneten Referenzen müssen jeweils die Erbringung von Fahrleistungen mit Reisebussen zur Fahrgastbeförderung zum Gegenstand haben. Zu jedem Referenzprojekt sind folgende Angaben/ Beschreibungen zu machen: – Erbrachte Betriebsstunden pro Jahr – Zeitraum der Leistungserbringung (Angabe in Monat und Jahr), – Kurzbeschreibung der erbrachten Leistungen, – Auftraggeber mit Anschrift, Ansprechpartner beim Auftraggeber, E-Mail-Adresse und Telefonnummer (vgl. Vordruck 1). Betriebsstunden ist die Zeit, in der ein Reisebus zur Beförderung von Fahrgästen eingesetzt wird. Bei Angabe von mehreren Referenzprojekten ist die im Vordruck 1 enthaltende Tabelle zu duplizieren.	– Mindestens 2.000 Betriebsstunden pro Jahr in den vergangenen drei Geschäftsjahren

Landesamt für Flüchtlingsangele- genheiten, Berlin	Eignungskriterien und Mindestanforderungen Vergabemaßnahme -Erbringung von Fahrleistungen mit Reisebussen	Seite 3 von 3
		Stand: 06.02.2026

Eignungskriterium	Mindestanforderungen
2. Eigenerklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens in letzten drei Jahren ersichtlich ist, (Angaben getrennt pro Jahr), mit Angabe zur durchschnittlichen Anzahl an Mitarbeitern, die zum zu vergebenden Leistungsgegenstand vergleichbare Leistungen erbracht haben (vgl. Vordruck 1).	
3. Auflistung des Fuhrparks des Unternehmens bezogen auf Omnibusse und Reisebusse unter Angabe des Fahrzeugtyps sowie Eigenerklärung, dass dem Bieter mindestens ein zugelassener Reisebus zur Verfügung steht. Als Nachweis, dass dem Unternehmen mindestens ein zugelassener Reisebus zur Verfügung steht, ist der Fahrzeugschein in Kopie für einen zugelassenen Reisebus einzureichen (vgl. Vordruck 1).	- Das Unternehmen verfügt über mindestens einen zugelassenen Reisebus - Fahrzeugschein in Kopie für einen zugelassenen Reisebus
4. Angabe, welche Teile des Auftrags unter Umständen als Unteraufträge vergeben werden sollen (vgl. Wirt-235 EU).	